

15. Pokalregatta Rund Plantagenet



18. und 19. August 2017 Barhöft

Veranstaltungsprogramm

Freitag, 18. August

19.00 Uhr Anmeldung im Regattazelt
21.00 Uhr Begrüßung
anschl. Klönabend im Regattazelt

Samstag, 19. August

07.30 Uhr Nachmeldung/Einweisung (07.45)
10.00 Uhr Start querab Lf. Neuendorf

alternativ

09.30 Uhr Start an der Reede Bock
20.00 Uhr Siegerehrung
anschl. Regattafeier

www.barther-seglerverein.de

Regelerläuterung

Frühstart: Wird vor dem Startsignal die Startlinie gequert, hat das betreffende Boot zurückzukehren und unverzüglich hinter die Linie zu geben, um sich neu in die Reihe der einzeln startenden Boote einzuordnen.

Wegerecht: Die in der Wettfahrt befindlichen Boote haben sich Wegerecht entsprechend den WR zu gewähren. Gegenüber fremden Fahrzeugen gelten die KVR und die SeeSchStrO.

Protest: Die protestierende Yacht hat dem Protestgegner durch Zeigen einer roten Flagge und – wenn möglich – durch Zuruf den Protest anzuzeigen. Der Protest ist nach dem Zieldurchgang beim Zielschiff anzumelden. Nach dem Einlaufen des Start- und Zielschiffes ist ein Protestformular auszufüllen.

Yardstick: Die betreffenden YS-Werte werden der Revierliste M-V, bzw. der Yardstickliste der Kreuzer-Abteilung des DSV entnommen. Existiert kein YS-Wert, wird dieser anhand der Melde-Daten und unter Zuhilfenahme von Vergleichswerten für ein Jahr als Probewert festgelegt. Eine nachträgliche Änderung eines YS-Wertes kann nur

bei einem offensichtlichen Irrtum der Wettfahrtleitung vorgenommen werden. Im Umfeld der Regatta werden keine Diskussionen über festgelegte Yardstickwerte zugelassen, Beschwerden und Änderungswünsche sind an die zentrale Yardstick-Kommission des SV M-V zu richten.

Sicherheit: Während der Regatta sind beim Zeigen der Flagge „Y“ durch alle Besatzungsmitglieder geeignete Schwimmwesten anzulegen. Nichtbefolgung führt zur Disqualifikation. Bei Abbruch der Regatta durch Zeigen der Flagge N über H und die Abgabe von zwei Schüssen, bzw. durch eine Mitteilung über Handy oder Seefunk, haben alle Yachten unverzüglich in den Hafen Barhöft zurückzukehren. Ein betriebsbereites Handy ist mitzuführen.

DGzRS Bremen: 124 124

Seenotkreuzer „Theo Fischer“ 0171 / 49 14 002

Seenotboot „Zander“ 0170 / 91 06 902

Kursvarianten und Startskizze



Kurs 1

Start westl. Lf. Neuendorf – Seebrücke Zingst – Plantagenet – Ziel. Generalkurs ca. 40 sm

Kurs 2

Start westl. Lf. Neuendorf – Ansteuerung Gellen – Plantagenet – Ziel. Generalkurs ca. 28,5 sm

Positionen (circa)

Start- und Zielgebiet

54°30,3' N

013°02,6' E

Ansteuerungstonne Gellen

54°36,3' N

013°03,5' E

Untiefentonnen Plantagenet

54°40,1' N

012°48,0' E

Bahnmarke vor der Seebrücke Zingst

54°26,8' N

012°41,1' E

Kurse

Start/Ziel – Plantagenet 318°/138° – 12,9 sm

Start/Ziel – Anst. Gellen 006°/186° – 5,9 sm

Anst. Gellen – Plantagenet 293°/113° – 9,8 sm

Start/Ziel – Zingst 255°/075° – 13 sm

Zingst – Plantagenet 016°/196° – 14 sm

Erläuterung zum Startverfahren

- 1) Gestartet wird gegen den Wind. Die Startlinie wird durch den Regattamast des Startschiffes und eine Spie-re mit roter Flagge gebildet. Die Ziellinie ist identisch.
- 2) Etwa 0,5 sm vor der Startlinie kann eine rote Tonne ausgebracht werden, die zur Orientierung dient und zu runden ist.
- 3) Die rote Tonne wird beim Runden an der Bordseite gelassen, die dem ersten Bahnschenkel zugewandt ist.
- 4) Vor dem Zieleinlauf wird die rote Tonne aufgenommen.
- 5) Um den geplanten Ablauf der Veranstaltung nicht zu verzögern, wird das Zielschiff nicht auf Yachten warten, die durch widrige Umstände weit abgeschlagen hinter dem Hauptfeld zurückblieben. Deren Bootsführer nehmen bei Erreichen des Zielgebietes selbstständig die Zeit an der nächsten Fahrwassertonne (Konkretisierung bei der Einweisung).

Das zu segelnde Kursdreieck wird durch

Flagge „Schwarzer Kegel“ – Kurs 1 bzw.

Flagge „Rotes Stundenglas“ – Kurs 2 angezeigt.

Die Rundungsrichtung des Kursdreiecks wird durch

A) eine rote Flagge – gegen die Uhrzeigerrichtung (Bahnmarken bleiben an Backbord)

B) eine grüne Flagge – in Uhrzeigerrichtung (Bahnmarken bleiben an Steuerbord) angezeigt.

Bahnverkürzungen werden vor dem Start durch die Flagge „Sierra“ angezeigt, die in Frage kommende Kurzbahn wird bei der Steuermannseinweisung bekannt gegeben.

Start im Einzelstartverfahren:

Die genaue Lage der Startlinie wird zur Steuermannseinweisung um 07.45 Uhr bekanntgegeben

Geplant

Startlinie am Fahrwasser westlich Lf. Neuendorf

Ab 10 Uhr, Ankündigung 09.50 Uhr

Alternativ

Startlinie an der Reede Bock

Ab 09.30 Uhr, Ankündigung 09.20 Uhr

Die Startlinie sollten die Yachten nacheinander im Abstand von ca. 100 Metern queren.

Ziellinie

Über die Lage der Ziellinie werden die Segler ebenfalls bei der Steuermannseinweisung informiert